

1 Steckbrief zur SUP

A.1 Titel des Plans oder Programms, zu dem die SUP durchgeführt wurde:

Umfahrung Schützen am Gebirge

A.2 Kurzbeschreibung des Plans oder Programms:

Zur Entlastung der Einwohner von Schützen am Gebirge von verkehrsbedingten Immissionen und zur Hebung der Verkehrssicherheit beabsichtigt die Landesstraßenverwaltung eine rund 5 km lange Ortsumfahrung zu bauen.

A.3 Neuerstellung oder Änderung bzw. Fortschreibung des Plans oder Programms:

bitte, kreuzen Sie an

Neuerstellung Änderung bzw. Fortschreibung

A.4 Planungssektor:

bitte, kreuzen Sie an , bei sektorenübergreifenden Planungen sind Mehrfachnennungen möglich

<input type="checkbox"/> Örtliche Raumplanung, Stadtentwicklung	<input type="checkbox"/> Überörtliche Raumplanung	<input type="checkbox"/> EU-Förderprogramme
<input type="checkbox"/> Abfallwirtschaft	<input type="checkbox"/> Wasserwirtschaft	<input type="checkbox"/> Tourismus
<input checked="" type="checkbox"/> Verkehr	<input type="checkbox"/> Naturschutz	<input type="checkbox"/> Bergbau, Rohstoffgewinnung
<input type="checkbox"/> Lärm, Luft, Klima	<input type="checkbox"/> Energie	<input type="checkbox"/> Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
<input type="checkbox"/> Industrie	<input type="checkbox"/> Anderes: <input type="text"/>	

A.5 Rechtsgrundlage für die SUP:

§ 7 Abs. 2a Bgld. Straßengesetz 2005, LGBl. Nr. 11/2007 i.d.g.F.

A.6 Für die SUP verantwortliche bzw. federführende Stelle(n):

Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 8

A.7 Beteiligte Umweltstellen:

die entsprechenden Fachabteilungen des Amtes der Burgenländischen Landesregierung und die Landesumweltanwaltschaft

A.8 Weitere Beteiligte im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und darüber hinaus (z. B. weitere Dienststellen, Kammern, NGOs, breite Öffentlichkeit):

A.9 Weitere Informationen:

z. B. Internetadressen oder Publikationen mit Informationen zu dieser SUP

A.10 Kontaktperson(en) für nähere Auskünfte:

Name: Dr. Helmut Hedl

Stelle / Abteilung: Amt der Bgld. Landesregierung, Abt. 5

Telefonnummer: 057/600/2305

Email-Adresse: post.abteilung5@bgld.gv.at

2 Beschreibung der ausgewählten SUP-Elemente, der Erfahrungen und der Herausforderungen

B.1 Was ist aus Ihrer Sicht bei dieser SUP nennenswert? Inwiefern?

1. Beim Screening:	<input type="checkbox"/>
2. Bei der Organisation des SUP-Prozesses inkl. Beteiligung der Umweltstellen und der Öffentlichkeit:	<input type="checkbox"/>
3. Beim Scoping:	<input type="checkbox"/>
4. Beim SUP-Umweltbericht:	<input type="checkbox"/>
5. Bei der zusammenfassenden Erklärung:	<input type="checkbox"/>
6. Bei der Wirksamkeit der SUP:	<input type="checkbox"/>
7. Beim Monitoring:	<input type="checkbox"/>
8. Anderes:	<input type="checkbox"/>

B.2 Was hat das Gelingen dieser SUP-Elemente gefördert? Wodurch?

<input type="checkbox"/>

B.3 Was haben Sie bei dieser SUP gelernt? Welche Erfahrungen können Sie weitergeben?

<input type="checkbox"/>

B.4 Welche besonderen Herausforderungen haben sich bei dieser SUP gestellt? Ergeben sich daraus offene Fragen, die noch zu klären sind?

Von den Sachverständigen aus dem Umweltbereich und der Umweltschutzbehörde wurden Forderungen erhoben, die in den Umweltbericht aufgenommen wurden, die aber in weiterer Folge teilweise in keinen Bescheid aufgenommen werden konnten. Durch eine Dienstanweisung der Landesregierung wurde die Landesstraßenverwaltung verpflichtet, die im Umweltbericht angeführten Maßnahmen zum Schutz der Umwelt umzusetzen.
